

Die studierte Pianistin und Flötistin Cordula Hacke ist nach ihrer Orchesterlaufbahn eine erfolgreiche und gefragte Kammermusik-Klavierpartnerin, mit äußerst umfangreichen Repertoirekenntnissen. Außerdem ist sie Professorin für Kammermusik und Collaborative Piano an der University of Agder (Norwegen), Dozentin, Jury-Mitglied internationaler Wettbewerbe und Musikalische Leiterin diverser Musical-, Operetten- und Theaterproduktionen.

Zu ihren Kammermusikpartnerinnen und -partnern zählen u.a. Mitglieder der New Yorker Philharmoniker, des Boston Symphony Orchestra, der Radiosinfonieorchester Stuttgart, Frankfurt, Freiburg und München, des Gewandhausorchesters Leipzig, der Royal Danish Opera, des Toronto Symphony Orchestra sowie namhafte Solisten, Sängerinnen und Sänger aus aller Welt. 2016 gründete sie das *Trio Art Nouveau*, das sich dem Klaviertrio Repertoire des Fin de Siècle widmet.

Ihre umfangreiche Diskographie reicht von den Werken zeitgenössischer Komponisten*innen bis hin zu Aufnahmen mit Werken von Pavel Haas, Leo Smit, Bernhard Heiden und Paul Hindemith. In ihrer langjährigen Zusammenarbeit mit dem Komponisten George Crumb und als besondere Kennerin seiner Werke wurde sie als Interpretin und Pädagogin zu den bedeutendsten Festivals moderner Musik eingeladen und hat seine Werke für verschiedene Rundfunkanstalten und für BMG Classics aufgenommen.

Cordula Hacke war außerdem offizielle Klavierpartnerin u.a. des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, München, sowie des Deutschen Musikwettbewerbs, Berlin, des Aeolus Wettbewerbs, des Nicolet Wettbewerbs (China) und des International Guangzhou Competition (China) sowie Internationaler Festivals in Europa und Nordamerika.

Von 2000 bis 2013 lehrte sie als Dozentin an der Robert Schumann Hochschule für Musik Düsseldorf. Sie ist Vorsitzende der Jury des Internationalen Flötenwettbewerbs Friedrich Kuhlau in Uelzen und Jurymitglied im Gnessin Wettbewerb (Moskau).

Konzertreisen und Meisterkurse führten sie u.a. zum Royal Conservatory of Music Toronto, der Juilliard School of Music und der Sommerakademie Mozarteum, Salzburg. 2018 wurde sie nach Korea eingeladen, um eine Reihe von Meisterkursen an der Seoul National University, der Sung Shin University und der Yonsei University zu geben. Meisterkurse 2021/22 sind in Moskau (Gnessin School), Lyon (CSNMD), Boston (NEC) und Jerusalem geplant.

Im Musiktheater übernahm sie als musikalische Leiterin die Frankfurter Produktion von *Acht Frauen* in der Spielzeit 2005/2006 sowie die Münchner Produktion und die Deutschland-Tournee von *Acht Frauen* (mit Maria Sebaldt und Diana Körner). Außerdem leitete sie die Produktionen von *My Fair Lady* (2008) und *Irma la Douce* (2009/2010) an der Komödie Frankfurt/M. sowie die *Revue Kleiner Mann, was nun?* (2011), *La Cage aux folles* (eigenes neues Arrangement, 2012 und 2013) und *Fisch zu viert* (2014/2015) am Frankfurter Volkstheater.

In den Spielzeiten 2015 bis 2017 war sie als musikalische Abendspielleiterin bei den Burgfestspielen Bad Vilbel tätig (*Singin' in the Rain*, *Evita* und *Sunset Boulevard*). Gemeinsam mit der Regisseurin Sylvia Hoffman konzipierte sie 2014 *Die Fledermaus – leicht gekürzt* für 5 Darsteller/innen mit neuem Text. In der Saison 2017/2018 war Cordula Hacke musikalische Leiterin von *Spatz und Engel* (Regie: Daniel Große Boymann) im Fritz Rémond Theater, Frankfurt (mit folgender Tournee in Deutschland, Österreich und der Schweiz, geplant bis 2023). 2020 arbeitete sie erstmals gemeinsam mit der Schauspielerin und Regisseurin April Hailer im Kreativ Team zusammen in der fulminanten Produktion von *Heisse Zeiten*, Wiesbaden.